

D7 Kurzbeschreibung Actionbound außen (Freudental mit jüdischem Friedhof)
Mit Adolf H. auf dem Schicksalsweg jüdischer Bürger*innen (Freudental NS-Zeit)



Allgemeine Beschreibung der Stationen und Kurzbeschreibung der Aufträge

Beachte: Dieser Bound ist VOR ORT *empfohlen in PKC-Kooperation*, geschickt mit **VORANMELDUNG** spielbar, da die Abschlussdiskussion - sinnvollerweise im Synagogengebäude (ehemalige Synagoge Freudental) - dort nicht ohne Anmeldung möglich ist (vgl. Kontakt PKC Freudental). Dann ist auch die **Schlüsselfrage für den jüdischen Friedhof** geklärt. **Wenn dieser Bound - ohne PKC-Bindung – selbständig durchlaufen wird, dann ist die Schlüsselfrage VOR BEGINN zu klären** (PKC Freudental oder Rathaus Freudental gegen Pfand). Ein Betreten des jüdischen Friedhofes ohne Schlüssel ist NICHT möglich! **Bei Friedhofsbesuch: Männliche Mitglieder Kippa/Kappe/ Hut**

Vorbereitung: - Download Action-Bound-App (kostenfrei)

- Falls AB gewünscht, entsprechend vorsorgen, vgl. AB 7, ggf. AB 6, Unterlage/Stift. AB 5 nur, wenn ohne Einbezug des Teams PKC Freudental (wird sonst vom PKC vororganisiert), beim E-Niveau bzw. Oberstufe auch D2-D5 als Umfeldmaterial.
- Gruppeneinteilung Kleingruppen (3-4 P.)
- Festlegung, wer innerhalb der Klein-Gruppe verantwortlich für Bound-Einträge (eine Person, Privatgerät „Handy“, Freigabe von Mikrofon für zu versendende Audios und Kamera für zu versendende Fotos/ Videos), beachte auch: Vorleserfunktion klären
- Scannen des QR-Codes des Außenbounds (s.o., auch AB 1)
- Download der Medien im W-LAN-Bereich hilfreich
- Eintrag der Teilnehmer und Eintrag des Kleingruppennamens

Der Weg in die Vergangenheit der NS-Zeit in Freudental mit dem Blick auf die landjüdische Gemeinde führt GEMEINSAM (aber: Aufgaben in Kleinteams) von der PKC Freudental (Strombergstr. 19) in einem Bogen zum jüdischen Friedhof, über den „Garten der Erinnerung“ dann auf anderem Weg zurück Richtung Ort, dort teilt sich die Gruppe in Kleinteams und erkundet in diesen Teams 4 Häuser, der Parcours endet am PKC Freudental (Strombergstr. 19) im Innenhof – oder im Synagogenraum, wenn in Kooperation mit dem PKC Freudental.

Regelakzeptanz

- 20 P Abfrage der Einwilligung in Verhaltensregeln (vgl. ehem. Gottesdienstraum)
[bei Verweigerung und Zustimmung im 2. Anlauf: 5 P]
Vorstellung Adolf H. in Text u. Bild (Info)
Grundabfrage, ob Gast beim PKC (dann anderer Schluss) oder Eigeninitiative

Strombergstr. 21/ PKC – Judenschlössle, die Anfänge der jüdischen Gemeinde Freudental, Begriff

- 10 P Finden des richtigen Begriffs aus Infotafel „Judenschlössle“

D7 Kurzbeschreibung Actionbound außen (Freudental mit jüdischem Friedhof)
Mit Adolf H. auf dem Schicksalsweg jüdischer Bürger*innen (Freudental NS-Zeit)

Halbe Wegstrecke zu Friedhof – Sortieraufgabe, individuell wichtiges Ereignis der jüdischen Geschichte Württemberg/ Freudental vor NS-Zeit, Sortieraufgabe

20 P Weiche Bepunktung (kein Abzug)

FRIEDHOFSBESUCH jüdischer Friedhof Freudental (Hinweise s.o.), hier wird INNERHALB DES BOUNDS eine Handy-Pause eingelegt, d.h. der Besuch erfolgt mit Mini-Führung des PKC oder der Lehrkraft (vgl. AB 5), ein Niederlegen von Steinen auf ein ansprechendes/ berührendes Grab ist gewünscht. **Achtung: Zeit im Blick haben.**

Beim Verlassen oder innen am Eingang des jüd. Friedhofs – Friedhofsknigge als Lückentext.

20 P Zentrale Inhalte über (Lehrer-)Vortrag oder Suchmaschine einsetzbar, AB

„Garten der Erinnerung“ unweit des jüdischen Friedhofs – Pogromnacht 1938 und Grundrechte

10 P Anhören des Berichtes

20 P Nennen von 4 konkreten Grundrechtsverstößen (Multiple Choice)

Rückweg zum Ort: Beerdigung der Jüdin Fanny Wertheimer 1936 – auf Höhe Bauer Hofmann, Bewertung unterstützenden Verhaltens durch Bauer Hofmann, einem Christen

10 P Multiple Choice

10 P Begründung der Entscheidung (weiche Bewertung), Texteingabe

Info über NS-Sabotage-Akte und Hetze gegen Beteiligte

AB HIER BEWEGEN SICH GRUPPEN FREI (vgl. auch Info im Bound) , also nicht alle gleiche Station ... IM ORT FREUDENTAL

Grundsätzlich werden Belege für Aufsuchen der Orte im Bound eingefordert (Fotos)

Haus Viehhändler Stein, Schloßstr. 23, Auswanderung und jüdische Rückkehr als Wiederkehrer 1945 oder Besucher des Ortes als Vorfahren heute

10 P Belegfoto Ort (gleiche Perspektive wie hist. Foto), Info über Auswanderung

10 P Bewertungsfrage Jüdische Rückkehr 1945 mit Begründung (weiche Bewertung)

10 P Bewertungsfrage Ortsbesuch als jüdischer Nachfahre (weiche Bewertung)

D7 Kurzbeschreibung Actionbound außen (Freudental mit jüdischem Friedhof)
Mit Adolf H. auf dem Schicksalsweg jüdischer Bürger*innen (Freudental NS-Zeit)

Alte Freudentaler Schule beim Rathaus, Schloßstr. 1, gesetzliche Ausgrenzung, auch in der Schule

- 10 P Belegfoto, Infos zur Ausgrenzung jüdischer Schüler 1935 (vgl. Adolf H. Schüler)
- 10 P Bewertung der schulischen Ausgrenzung (weiche Bewertung), Liste (mit Gründen) sortieren
- 20 P Audio zu zwei antijüdischen Gesetzen (Bewertung), vorgegebene Liste

Wohnhaus Familie Herrmann, Strombergstr. 11, Bauer, Alltag und Flucht/ Vernichtung

- 20 P Standbild erstellen, Zwangs- und Notverkauf von Grund, Vorteilnahmen, Adolf H. als Beteiligter/ Zuschauer
- Adolfs Flucht (Audio)

Schächthaus, vgl. heute Bildungsstätte PKC, Glasfront Strombergstr. 19, Pogromnacht – Synagogenschändung 1938 im Beisein von Adolf H.

- 20 P Schändung der Synagoge, Opfer-Rolle von Adolf H., Audio zu mögl. Gefühlen einsprechen
- Info über Flucht und Deportation von Adolf H., letzte Station Auschwitz

Erster Abschluss – ein inhaltliches Fazit aus heutiger Sicht und die Frage der Erinnerungskultur

- 10 P 3 generelle Eindrücke/ wichtige Informationen anführen, Texteingabe
- 10 P Vorgegebenen Satz „Die Geschichte des jungen Adolf Herrmann zeigt uns ...“ fortsetzen
- Umfrage Erinnerungskultur, (verpflichtender) Gedenkstättenbesuch, Schluss-Strich-Debatte (Vergleich mit Daten aus realer Umfrage DW 2020)

<https://www.dw.com/de/die-deutschen-wollen-keinen-schlussstrich/a-52094901> , vgl. hier auch Möglichkeit der Weiterarbeit (Umfrage der DW von 2020 zur Erinnerungskultur).

Ausklang – Audio – Julius: Marx „Oh du mein kleines Dorf“ (Jüdisch-deutsche Heimatliebe)

Angebot: PKC – Abschlussgespräch mit Themenschwerpunkt Antisemitismus heute

[Mikwe 10 P Seestr. 24, Zusatzangebot für „Schnelle“ wird nur angezeigt, wenn unter Zeitlimit]

TOTAL: 250 [260 mit Zusatz] Maximum

Beachte: Am Ende des Bounds VOR DEM ABSENDEN die E-Mail VORGEBEN, entweder die Lehrkraft oder PKC!

Eine gemeinsame Abschlussbesprechung kann z.B. im Vorstellen besonderer Inhalte, vor allem der Fragen, aber auch von Ergebnissen (inhaltsbezogen) bestehen. Hilfreich kann hier das entsprechende AB sein, auch der Artikel T1 (Bildung gegen Antisemitismus).